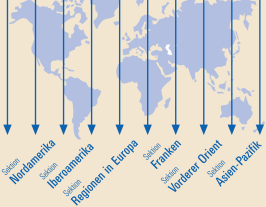


Zentralinstitut für  
**REGIONAL  
FORSCHUNG**



Herausgeber FAU, Referat Marketing; verantwortlich für den Text: Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft; Kalligrafie: Zuheir Elia

**Veranstalter**

Zentralinstitut für Regionenforschung  
Sektion Vorderer Orient  
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg  
[www.regionenforschung.fau.de](http://www.regionenforschung.fau.de)

Lehrstuhl für Orientalische Philologie und  
Islamwissenschaft  
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg  
Tel. 09131 85-22443  
[www.orientalistik.fau.de](http://www.orientalistik.fau.de)

**Kooperationspartner**

Institut für Orientalistik  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
[www.uni-bamberg.de/orientalistik](http://www.uni-bamberg.de/orientalistik)

Wintersemester 2015/2016  
Bayerisches  
Orient-Kolloquium



**Jeweils donnerstags  
18.15 – 19.45 Uhr**

Erlangen  
Bismarckstr. 1  
Turm A, A 401



## Bayerisches Orient-Kolloquium

Das „Bayerische Orient-Kolloquium“ ist eine seit 1989 vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst finanziell

geförderte fortlaufende Vortragsreihe, die im Wintersemester an der FAU Erlangen-Nürnberg und im Sommersemester an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ausgerichtet wird. Es ist das zentrale Forum für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der „Sektion Vorderer Orient“ des Erlanger Zentralinstituts für Regionenforschung und des Bamberger Instituts für Orientalistik. Es bietet Forschern und Studierenden beider Universitäten sowie einer breiteren Öffentlichkeit Einblick in aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse auf verschiedenen Teilgebieten der interdisziplinären Nahostforschung sowie der Orientwissenschaften und trägt auf diese Weise zu einem offenen wissenschaftlichen und interdisziplinären Austausch bei.

Unter dem Dach eines gemeinsamen Forschungsvorhabens der orientalistischen Fächer der FAU und der Universität Bamberg zum Thema „Grenze“ stellt die Vortragsreihe im Wintersemester 15/16 die Frage nach den „Grenzgängern“ in Religion, Philosophie, Geschichte und Literatur im orientbezogenen Kontext.

Es erfolgt herzliche Einladung an alle Interessierte!

### Programm

**22.10.2015**

**Dr. Daniel Potthast, München**

Vermittler, Händler, Spione – Botschafter zwischen Westeuropa und der arabischen Welt im 14. Jahrhundert

**29.10.2015**

**Hon. Prof. Dr. Florian Schwarz, Wien**

Vom Grenzgänger zum Grenzzieher. Dragomanen zwischen Iran, Mittelasien und Russland im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert

**12.11.2015**

**Prof. Dr. Martin Tamcke, Göttingen**

Grenzgänge zwischen Deutschland und Iran: Yuhannon Peras Bemühungen um eine Reform der Apostolischen Kirche des Ostens im Iran 1875-1915

**26.11.2015**

**Dr. Hilary Kilpatrick, Lausanne**

Christian poets, Muslim patrons: Non-confessional literature of Syrian Christians in the early Ottoman period

**03.12.2015**

**Dr. des. Georg Leube, Marburg**

Die Grenzen der Durchlässigkeit: Zum Zusammenspiel verschiedener Autoritätstraditionen in der Herrschaftslegitimation von Ak- und Karakoyunlu

**14.01.2016**

**Prof. Dr. Christian Strecker, Neuendettelsau**

Übergänge, Kontexte und Konturen der liminalen Theologie des Apostels Paulus

**21.01.2016**

**Prof. Dr. Kenneth Garden, Medford**

Al-Ghazālīs *Ihyā' 'ulūm ad-dīn* (Wiederbelebung der religiösen Wissenschaften) zwischen Philosophie und Sufismus, Tradition und Erneuerung

**28.01.2016**

**Thomas Würtz, M.A., Zürich**

Grenzüberschreitungen zwischen Theologie und Philosophie an der Schwelle zum Jenseits: Taftāzānīs Argumentation für eine körperliche Auferstehung